

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**November 1973**



Bestellnummer: 310400 – 730211

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ...	8

## Preise

1. Erzeugerpreise .....	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ....	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft
p = vorläufige Zahl	
r = berichtigte Zahl	
- = nichts vorhanden	
. = kein Nachweis vorhanden	
... = Angaben fallen später an	

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Erschienen im Januar 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Hinweis: Ab Berichtsjahrgang 1974 beträgt der Einzelpreis für diese Veröffentlichung DM 3,-; der Jahresbezugspreis beträgt DM 32,-. Abonnements werden zum neuen Preis aufrechterhalten, wenn sie nicht innerhalb vier Wochen gekündigt werden.

### Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Oktober bis November 1973 um 0,7 % auf einen Stand von 123,4 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 4,8 % höher als 1 Jahr davor. In den beiden vorangegangenen Monaten September und Oktober 1973 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat + 3,2 % bzw. + 4,3 % betragen. Von Oktober bis November 1973 kam es vor allem bei Eiern (+ 14,6 %), Heu und Stroh (+ 2,3 %), Getreide (+ 0,8 %) sowie bei Milch (+ 0,7 %) zu stärkeren Preiserhöhungen. Billiger wurden dagegen insbesondere Speisekartoffeln (- 1,2 %), Obst (- 1,1 %) und Schlachtgeflügel (- 1,7 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Oktober bis November 1973 um 0,4 %. Mit 135,3 (Wj. 1962/63 = 100) lag er um 9,6 % über dem Stand vom November 1972. In den Monaten September und Oktober 1973 war das entsprechende Vorjahresergebnis um + 12,7 % bzw. + 10,4 % überschritten worden. Von Oktober bis November 1973 verteuerten sich besonders Brenn- und Treibstoffe (+ 4,8 %), Handelsdünger (+ 1,1 %) sowie die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 1,4 %). Verbilligt haben sich demgegenüber Futtermittel (- 1,3 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von September bis Oktober 1973 um 2,3 % auf 105,2 (Fwj. 1962 = 100) und überstieg damit das Niveau vom Oktober 1972 um 12,6 %. Von September bis Oktober 1973 betrug die durchschnittliche Verteuerung beim Stammholz + 2,4 % (darunter Eiche B + 11,0 %), beim Grubenholz + 2,8 % und beim Faserholz + 6,3 %; um 2,7 % gefallen sind die Preise dagegen beim Brennholz (darunter Nadelbrennholz - 9,4 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im November 1973 mit einem Stand von 100,0 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) um 9,4 % höher als im Vormonat und um 0,5 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von Oktober bis November 1973 zogen die Erzeugerpreise vor allem für Treibrosen (+ 20,0 %)

stark an.

### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

# Indices

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1970/71	1972 Nov.	Aug.	1973			Veränderung Nov. 1973 gegenüber Nov. 1972 Okt. 1973 in Prozent	
					Sept.	Okt.	Nov.		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	112,7	117,7	118,6	120,3	122,5p	123,4p	+ 4,3	+ 0,7
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	118,4	115,8	118,0	119,6	121,4	122,4	+ 5,7	+ 0,8
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	119,3	118,6	121,3	122,1	124,2p	125,3p	+ 5,6	+ 0,9
Pflanzliche Produkte	250,18	101,8	98,8	95,3	94,9	99,2	93,9	+ 0,1	- 0,3
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	98,4	96,0	95,0	94,2	99,2	99,3	+ 3,4	+ 0,1
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,6	86,4	83,8	84,7	85,9	86,6	+ 0,2	+ 0,8
Roggen	17,83	86,9	86,3	85,0	86,4	87,9	89,1	+ 2,6	+ 1,4
Weizen	49,31	85,1	84,7	82,8	84,1	85,4	86,1	+ 1,7	+ 0,8
Futtergerste	0,13	85,5	85,4	85,3	86,2	87,0	88,2	+ 3,3	+ 1,4
Braugerste	19,57	90,0	90,0	84,7	84,5	84,9	85,3	- 5,2	+ 0,5
Futterhafer	0,35	94,2	91,8	93,1	95,9	97,8	99,5	+ 8,4	+ 1,7
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	107,0	97,2	112,0	112,0	104,6	104,6	+ 7,6	-
Hackfrüchte	75,93	109,7	105,8	104,6	101,5	112,6	111,8	+ 5,7	- 0,7
Speisekartoffeln	40,74	124,2	117,0	114,7	108,0	128,8	127,3	+ 8,8	- 1,2
Zuckerrüben	33,81	92,2	.	93,3	93,3	93,3	93,3	+ 1,2	-
Ölpflanzen	2,47	102,7	102,5	103,6	104,9	105,5	106,5	+ 3,9	+ 0,9
Heu und Stroh	3,03	118,5	120,3	111,4	112,8	121,1	123,9	+ 3,0	+ 2,3
Heu	2,16	123,6	131,4	121,6	124,1	133,5	133,5	+ 1,6	-
Stroh	0,87	93,5	92,9	86,1	84,6	90,5	100,2	+ 7,9	+ 10,7
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	110,4	105,7	96,0	96,7	99,3	93,1	- 7,2	- 1,1
Genußmittelpflanzen	9,83	81,2	83,2	82,0	73,1	62,8	57,8	- 27,9	- 8,0
Tabak	2,21	136,1	136,1	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	65,3	64,0	.	54,8	41,5	35,0	- 45,3	- 15,7
Obst	25,97	124,3	136,6	99,9	103,2	105,3	104,1	- 23,8	- 1,1
Gemüse	18,40	107,1	72,4	86,0	88,7	101,1	100,9	+ 39,4	- 0,2
Weinmost	16,23	109,6	109,6	.	.	...	...	-	-
Tierische Produkte	749,82	124,3	124,1	126,4	128,8	130,2p	131,6p	+ 6,0	+ 1,1
Schlachtvieh insgesamt	390,84	130,5	128,3	133,0	134,9	135,1	135,1	+ 5,3	-
Groß-Schlachtvieh	381,49	131,7	129,5	134,0	135,9	136,0	136,1	+ 5,1	+ 0,1
Ochsen	5,63	156,3	154,9	141,0	140,3	140,8	146,3	- 5,6	+ 3,9
Bullen	63,25	161,3	164,6	140,5	141,4	143,4	145,9	- 11,4	+ 1,7
Kühe	45,93	153,4	144,2	145,8	139,7	138,6	134,6	- 6,7	- 2,9
Färsen	32,38	151,2	147,6	138,4	133,3	133,8	132,5	- 10,2	- 1,0
Kälber	22,90	144,1	146,2	139,4	139,2	138,9	139,8	- 4,4	+ 0,6
Schweine	209,49	113,0	110,4	127,9	133,3	133,1	133,4	+ 20,8	+ 0,2
Schafvieh	1,91	134,6	129,2	142,4	130,5	130,7	132,5	+ 2,6	+ 1,4
Schlachtgeflügel	9,35	81,2	76,8	94,0	96,3	97,6	95,9	+ 24,9	- 1,7
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	147,8	137,6	143,0	146,2	139,0	138,7	+ 0,8	- 0,2
Milch 3)	266,46	119,4	123,0	120,5	122,4	125,3p	126,2p	+ 2,6	+ 0,7
Eier	46,89	79,0	83,0	90,0	99,1	110,5	126,6	+ 52,5	+ 14,6
Wolle	0,61	57,8	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1972/73	1972	1973				Veränderung	
			Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov. 1973 gegenüber Nov. 1972 Okt. 1973	in Prozent
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	128,2	127,2	128,2	130,0	132,3p	133,3p	+ 4,8	+ 0,8
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	128,0	125,2	127,5	129,2	131,2	132,2	+ 5,6	+ 0,8
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	128,9	128,1	130,0	131,9	134,1p	135,3p	+ 5,6	+ 0,9
Pflanzliche Produkte	250,18	110,1	106,9	103,1	102,7	107,4	107,1	+ 0,2	- 0,3
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	106,3	103,7	102,6	101,8	107,1	107,2	+ 3,4	+ 0,1
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	93,6	93,2	90,5	91,6	92,8	93,6	+ 0,4	+ 0,9
Roggen	17,83	93,9	93,7	91,8	93,3	95,0	96,3	+ 2,8	+ 1,4
Weizen	49,31	91,9	91,4	89,4	90,9	92,3	93,0	+ 1,8	+ 0,8
Futtergerste	0,13	92,4	92,3	92,1	93,1	94,0	95,3	+ 3,3	+ 1,4
Braugerste	19,57	97,2	97,1	91,5	91,2	91,7	92,1	- 5,1	+ 0,4
Futterhafer	0,35	101,8	99,8	100,5	103,5	105,6	107,4	+ 8,4	+ 1,7
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	115,6	105,0	121,0	121,0	113,0	113,0	+ 7,6	-
Hackfrüchte	75,93	118,5	114,3	113,0	109,6	121,6	120,8	+ 5,7	- 0,7
Speisekartoffeln	40,74	134,2	126,4	123,9	116,6	139,1	137,5	+ 8,8	- 1,2
Zuckerrüben	33,81	99,6	99,6	.	100,7	100,7	100,7	+ 1,1	-
Ölpflanzen	2,47	110,8	110,7	111,9	113,3	113,9	115,0	+ 3,9	+ 1,0
Heu und Stroh	3,03	128,0	130,0	120,3	121,8	130,8	133,8	+ 2,9	+ 2,3
Heu	2,16	138,9	141,9	131,3	134,0	144,2	144,2	+ 1,6	-
Stroh	0,87	100,7	100,3	92,9	91,4	97,7	108,1	+ 7,8	+ 10,6
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	120,0	115,0	104,4	105,2	107,9	106,7	- 7,2	- 1,1
Genußmittelpflanzen	9,83	87,7	86,6	88,5	78,9	67,8	62,4	- 27,9	- 8,0
Tabak	2,21	146,9	146,9	.	.	.	.	.	.
Hopfen	7,62	70,5	69,1	.	59,1	44,9	37,8	- 45,3	- 15,8
Obst	25,97	134,2	147,5	107,9	111,4	113,7	112,4	- 23,8	- 1,1
Gemüse	18,40	115,5	78,2	92,9	95,8	109,2	109,0	+ 39,4	- 0,2
Weinmost	16,23	121,7	121,7	.	.	...	...	-	-
Tierische Produkte	749,82	134,3	134,0	136,6	139,1	140,6p	142,1p	+ 6,0	+ 1,1
Schlachtvieh insgesamt	390,84	141,0	138,6	143,7	145,7	145,8	145,9	+ 5,3	+ 0,1
Groß-Schlachtvieh	381,49	142,3	139,9	144,7	146,7	146,8	146,9	+ 5,0	+ 0,1
Ochsen	5,63	168,8	167,2	152,3	151,6	152,1	158,0	- 5,5	+ 3,9
Bullen	63,25	174,2	177,8	151,7	152,7	154,9	157,6	- 11,4	+ 1,7
Kühe	45,93	165,7	155,7	157,5	150,9	149,7	145,3	- 6,7	- 2,9
Färsen	32,38	163,3	159,5	149,5	144,0	144,5	143,0	- 10,3	- 1,0
Kälber	22,90	155,7	157,9	150,6	150,3	150,0	151,0	- 4,4	+ 0,7
Schweine	209,49	122,1	119,3	138,1	144,0	143,7	144,0	+ 20,7	+ 0,2
Schafvieh	1,91	145,4	139,5	153,8	141,0	141,1	143,1	+ 2,6	+ 1,4
Schlachtgeflügel	9,35	87,8	82,9	101,5	104,0	105,4	103,6	+ 25,0	- 1,7
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	159,6	148,6	154,4	157,9	150,1	149,8	+ 0,8	- 0,2
Milch 3)	266,46	128,9	132,8	130,2	132,2	135,3p	136,3p	+ 2,6	+ 0,7
Eier	46,89	85,3	89,6	97,3	107,0	119,3	136,6	+ 52,5	+ 14,5
Wolle	0,61	62,3	62,9	62,9	62,9	62,9	62,9	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1972/73	1) 1972		1973		Veränderung Nov. 1973 gegenüber Nov. 1972 in Prozent	
			Nov.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt. 1973
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	91,5	100,5	75,3	91,4	100,0	- 0,5	+ 9,4
Schnittblumen	89,11	89,3	99,5	71,7	89,3	98,8	- 0,7	+ 10,6
Treibrosen	15,16	105,1	122,2	75,5	103,5	124,2	+ 1,6	+ 20,0
Freilandrosen	0,80	101,4	.	92,7	111,3	.	-	-
Treibtulpen	13,16	84,7	.	.	.	.	-	-
Treibnelken	45,38	83,0	98,6	68,1	86,2	95,7	- 2,9	+ 11,0
Chrysanthemen	6,63	96,0	96,0	77,7	94,5	93,5	- 2,6	- 1,1
Asparagus sprengeri	7,98	95,7	94,1	93,6	93,0	91,8	- 2,4	- 1,3
Topfpflanzen	10,89	109,6	108,8	104,5	109,0	109,5	+ 0,6	+ 0,5
Hortensien	1,17	132,9	.	.	.	.	-	-
Cyclamen	3,34	114,6	116,2	112,5	117,5	122,3	+ 5,2	+ 4,1
Azaleen	4,50	103,2	101,8	.	102,7	98,2	- 3,5	- 4,4
Ficus decora	1,88	101,3	102,9	95,0	97,3	102,0	- 0,9	+ 4,8

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten <sup>1)</sup> Privat- <sup>2)</sup> insges. forsten		1972 Okt.	Staatsforsten <sup>4)</sup> 1973			Veränderung Okt. 1973 gegenüber Okt. 1972 in Prozent		
		Durchschnitt <sup>3)</sup>			Aug.	Sept.	Okt.	Okt. 1972	Sept. 1973	
		Forstwirtschaftsjahr 1972	1973							
Rohholz insgesamt	1 000	100,1	102,5	101,3	93,4	102,7	102,8	105,2	+ 12,6	+ 2,3
Stammholz	802,29	99,9	102,7	102,9	94,0	105,1	105,5	108,0	+ 14,9	+ 2,4
Eiche B	69,10	111,4	112,1	144,6	104,0	161,2	140,3	155,8	+ 49,8	+ 11,0
Rotbuche A	4,32	96,1	88,6	105,1	110,6	104,6	105,6	105,1	- 5,0	- 0,5
Rotbuche B	87,12	103,1	110,9	95,9	93,7	96,1	102,7	101,7	+ 8,5	- 1,0
Fichte/Tanne B	519,22	99,5	103,5	99,1	95,0	102,1	103,7	107,1	+ 12,7	+ 3,3
Kiefer B	122,53	94,1	92,5	100,4	84,7	97,6	98,9	93,9	+ 10,9	- 5,1
Grubenholz	40,48	85,1	88,3	78,5	78,6	78,3	74,8	76,9	- 2,2	+ 2,8
Fichte/Tanne	22,05	83,7	88,6	77,8	76,6	81,5	74,5	77,3	+ 0,9	+ 3,8
Kiefer	18,43	86,8	88,0	79,3	81,5	73,9	75,3	76,3	- 6,4	+ 1,3
Faserholz	88,23	99,6	101,2	90,5	84,5	88,2	83,9	89,2	+ 5,6	+ 6,3
Rotbuche	24,47	151,2	167,7	120,5	118,4	116,5	119,4	120,7	+ 1,9	+ 1,1
Fichte/Tanne	63,76	83,9	85,7	79,1	74,7	80,0	73,6	80,1	+ 7,2	+ 8,8
Brennholz	69,00	112,6	112,3	109,1	106,5	106,7	111,3	108,3	+ 1,7	- 2,7
Laubbrennholz	55,88	111,3	107,6	107,8	103,1	104,4	109,6	108,9	+ 5,6	- 0,6
Nadelbrennholz	13,12	114,1	121,8	114,9	118,1	114,5	117,0	106,0	- 10,2	- 9,4

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durchschnitt FWJ. 1972	1972		1973			Veränderung Okt. 1973 gegenüber Okt. 1972 in Prozent	
		Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Okt. 1972	Sept. 1973
Nadelholz	107,2	107,2	122,6	124,4	125,7	126,8	+ 18,3	+ 0,9
Laubholz	102,4	103,9	123,4	125,3	124,7	125,1	+ 20,4	+ 0,3

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> WJ. 1972/73	1972				Veränderung November 1973 gegenüber Nov. 1972 Okt. 1973 in Prozent	
			Nov.	Sept.	1973 Okt.	Nov.		
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,8	108,5	81,3	98,7	108,0	- 0,5	+ 9,4
Schnittblumen	89,11	96,4	107,5	77,4	96,4	106,7	- 0,7	+ 10,7
Treibrosen	15,16	113,5	132,0	81,5	111,8	134,1	+ 1,6	+ 19,9
Freilandrosen	0,80	109,5	.	100,1	120,2	.	-	-
Treibtulpen	13,16	91,5	.	.	.	.	-	-
Treibnelken	45,38	89,6	106,5	73,5	93,1	103,4	- 2,9	+ 11,1
Chrysanthemen	6,63	103,7	103,7	83,9	102,1	101,0	- 2,6	- 1,1
Asparagus sprengeri	7,98	103,4	101,6	101,1	100,4	99,1	- 2,5	- 1,3
Topfpflanzen	10,89	118,4	117,5	112,9	117,7	118,3	+ 0,7	+ 0,5
Hortensien	1,17	143,5	.	.	.	.	-	-
Cyclamen	3,34	123,8	125,5	121,5	126,9	132,1	+ 5,3	+ 4,1
Azaleen	4,50	111,5	109,9	.	110,9	106,1	- 3,5	- 4,3
Ficus decora	1,88	109,4	111,1	102,6	105,1	110,2	- 0,8	+ 4,9

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- insges. 1) Forsten 2)			Staatsforsten 4)				Veränderung Okt. 1973 gegenüber Okt. 1972 Sept. 1973 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr	1972 Okt.	1973 Aug.	1973 Sept.	1973 Okt.	Okt. 1972	Sept. 1973		
Rohholz insgesamt	1 000	103,1	105,6	104,3	96,2	105,8	105,9	108,4	+ 12,7	+ 2,4
Stammholz	802,29	102,9	105,8	106,0	96,8	108,3	108,7	111,2	+ 14,9	+ 2,3
Eiche B	69,10	114,7	115,4	148,9	107,1	166,0	144,5	160,5	+ 49,9	+ 11,1
Rotbuche A	4,32	99,0	91,3	108,3	113,9	107,7	108,8	108,3	- 4,9	- 0,5
Rotbuche B	87,12	106,2	114,2	98,8	96,5	99,0	105,8	104,8	+ 8,6	- 0,9
Fichte/Tanne B	519,22	102,5	106,6	102,1	97,9	105,2	106,8	110,3	+ 12,7	+ 3,3
Kiefer B	122,53	97,0	95,3	103,4	87,2	100,5	101,9	96,7	+ 10,9	- 5,1
Grubenholz	40,48	87,7	91,0	80,8	81,0	80,6	77,0	79,2	- 2,2	+ 2,9
Fichte/Tanne	22,05	86,2	91,3	80,1	78,9	83,9	76,7	79,6	+ 0,9	+ 3,8
Kiefer	18,43	89,4	90,6	81,7	83,9	76,1	77,6	78,6	- 6,3	+ 1,3
Faserholz	88,23	102,6	104,2	93,3	87,0	90,8	86,4	91,9	+ 5,6	+ 6,4
Rotbuche	24,47	155,8	172,7	124,1	122,0	120,0	123,0	124,3	+ 1,9	+ 1,1
Fichte/Tanne	63,76	86,5	88,3	81,5	76,9	82,4	75,8	82,5	+ 7,3	+ 8,8
Brennholz	69,00	116,0	115,8	112,4	109,7	109,9	114,6	111,5	+ 1,6	- 2,7
Laubbrennholz	55,88	114,0	110,8	111,0	106,2	107,5	112,9	112,2	+ 5,6	- 0,6
Nadelbrennholz	13,12	117,5	125,4	118,3	121,6	117,9	120,5	109,2	- 10,2	- 9,4

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972				1973			Veränderung Okt. 1973 gegenüber Okt. 1972 Aug. 1973 in Prozent	
		Okt.	Juli	Aug.	1973 Sept.	Okt.				
Nadelholz	119,0	119,0	136,1	138,1	139,5	140,7	+ 18,2	+ 0,9		
Laubholz	113,7	115,3	137,0	139,1	138,4	138,9	+ 20,5	+ 0,4		

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGEANTEIL AM GESAMT-INDEX	1972/1973 WJD	1972 1973 VERAENDERUNG NOV. OKT. NOV. NOV. OKT. 1972 1973 IN PROZENT				
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	127,3	123,5	134,8	135,3	+ 9,6	+ 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	140,2	136,0	148,5	149,0	+ 9,6	+ 0,3
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	123,6	119,1	130,6	131,1	+10,1	+ 0,4
HANDELSDÜNGER	108,23	105,3	103,4	107,2	108,4	+ 4,8	+ 1,1
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	105,6	103,8	108,0	109,3	+ 5,3	+ 1,2
KALKAMMONSALPETER 26 VH N	38,34	97,2	94,3	96,8	97,6	+ 3,5	+ 0,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	108,1	106,2	115,1	115,5	+ 8,8	+ 0,3
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	113,4	113,4	114,7	117,8	+ 3,5	+ 2,7
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	157,2	155,9	163,6	163,5	+ 4,9	- 0,1
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	103,7	101,4	103,1	104,3	+ 2,9	+ 1,2
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,9	97,2	98,8	99,8	+ 2,7	+ 1,0
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	111,3	110,2	112,1	114,0	+ 3,4	+ 1,7
NP-DÜNGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	111,3	108,2	109,9	111,1	+ 2,7	+ 1,1
FUTTERMittel	280,25	115,2	108,4	124,4	122,8	+13,3	- 1,3
FUTTERGETREIDE	12,89	89,7	87,4	88,7	88,6	+ 1,4	- 0,1
FUTTERGERSTE	9,50	88,7	86,1	87,2	87,8	+ 2,0	+ 0,7
FUTTERMAIS	3,39	92,5	90,9	92,8	90,9	-	- 2,0
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	98,7	91,8	97,9	98,1	+ 6,9	+ 0,2
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	141,4	117,7	151,6	141,7	+20,4	- 6,5
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	164,4	167,3	178,5	183,6	+ 9,7	+ 2,9
FISCHMEHL	8,82	162,1	165,2	179,5	193,3	+17,0	+ 7,7
MAGERMILCH	29,18	165,1	167,9	178,2	180,7	+ 7,6	+ 1,4
MISCHFUTTERMittel	175,07	102,7	96,5	112,3	110,6	+14,6	- 1,5
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	106,1	97,1	115,3	112,9	+16,3	- 2,1
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	99,7	94,9	106,6	105,3	+11,0	- 1,2
LEGEMehl	75,32	103,2	97,4	115,4	113,7	+16,7	- 1,5
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	98,5	97,6	99,5	99,7	+ 2,2	+ 0,2
BIERTREBER	10,18	100,3	99,7	101,7	101,9	+ 2,2	+ 0,2
TAPIOKAMEHL	3,39	93,0	91,3	92,7	93,2	+ 2,1	+ 0,5
SAATGUT	20,49	123,0	111,9	117,9	118,6	+ 6,0	+ 0,6
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	99,0	98,8	102,7	102,7	+ 3,9	-
HACKFRÜCHTE	12,17	140,0	120,5	129,2	130,3	+ 8,1	+ 0,9
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	144,9	120,7	131,4	133,1	+10,3	+ 1,3
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	132,0	114,5	122,0	122,6	+ 7,1	+ 0,5
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	136,5	137,1	136,5	136,5	- 0,4	-
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	147,5	142,1	147,5	147,5	+ 3,8	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	94,1	102,4	94,7	94,7	- 7,5	-
ROTKLEE	0,69	91,3	94,6	91,5	91,5	- 3,3	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	97,2	111,1	98,2	98,2	-11,6	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	146,8	138,1	137,7	137,6	- 0,4	- 0,1
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	150,5	149,0	134,2	137,1	- 8,0	+ 2,2
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	138,6	113,7	144,2	137,6	+21,0	- 4,6
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	150,1	145,1	155,2	157,1	+ 8,3	+ 1,2
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	93,9	93,6	94,2	94,2	+ 0,6	-
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2	-	-
FUNGIZIDE	2,99	95,8	95,3	97,3	97,3	+ 2,1	-
INSEKTIZIDE	3,87	99,6	99,6	99,6	99,6	-	-
HERBIZIDE	2,04	79,8	79,3	79,3	79,3	-	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	88,3	-	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. ST )	61,07	111,3	108,5	130,1	136,3	+25,6	+ 4,8
KOHLE	4,41	148,0	148,1	162,6	163,2	+10,2	+ 0,4
STEINKOHLE	1,70	139,9	142,1	151,0	151,2	+ 6,4	+ 0,1
BRUNKOHLENBRIKETTS	2,71	153,0	151,9	169,8	170,8	+12,4	+ 0,6
TREIBSTOFFE	21,17	93,9	89,9	132,7	150,0	+66,9	+12,0
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	90,8	86,0	141,4	165,9	+92,9	+17,3
BENZIN	6,78	100,6	98,3	114,3	116,2	+18,2	+ 1,7
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,9	116,8	125,4	125,5	+ 7,4	+ 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	119,3	116,1	124,2	124,4	+ 7,1	+ 0,2

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.



## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1972		1973		VERÄNDERUNG NOV. 1973 GEGENÜBER NOV. 1972 IN PROZENT
			NOV.	EKT.	NOV.	EKT.	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	138,7	134,6	146,9	147,5	147,5	+ 9,6 + 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	152,7	148,2	161,8	162,4	162,4	+ 9,6 + 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	133,8	129,0	141,4	141,9	141,9	+10,0 + 0,4
HANDELSDUENGER	108,23	116,9	114,7	118,9	120,3	120,3	+ 4,9 + 1,2
EINNAHRSTOFFDUENGER	88,96	117,3	115,2	119,9	121,3	121,3	+ 5,3 + 1,2
KALKAMMONSÄPETER	26 VH N	38,34	107,9	104,7	107,5	108,3	+ 3,4 + 0,7
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	27,21	120,0	117,9	127,7	128,3	+ 8,8 + 0,5
KALIDUENGESALZ	50 VH K20	21,71	125,9	125,9	127,3	130,8	+ 3,9 + 7,7
BRANNKALK	85 VH CAO	1,70	174,5	173,1	181,6	181,4	+ 4,8 - 0,1
MEHRNAHRSTOFFDUENGER	19,27	115,0	112,5	114,4	115,8	115,8	+ 2,9 + 1,2
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	110,8	107,9	109,7	110,8	+ 2,7 + 1,0
PK-DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	5,20	123,5	122,3	124,4	126,5	+ 3,4 + 1,7
NP-DUENGER	20 VH N, 20 VH P205	1,18	123,6	120,1	122,0	123,3	+ 2,7 + 1,1
FUTTERMITTEL	280,25	121,6	114,4	131,3	129,6	129,6	+13,3 - 1,3
FUTTERGETREIDE	12,89	94,7	92,2	93,6	93,5	93,5	+ 1,4 - 0,1
FUTTERGERSTE	9,50	93,6	90,9	92,0	92,7	92,7	+ 2,0 + 0,8
FUTTERMAIS	3,39	97,6	95,9	97,9	95,9	95,9	- - 2,0
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	104,1	96,8	103,2	103,5	103,5	+ 6,9 + 0,3
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	149,2	124,2	160,0	149,5	149,5	+20,4 - 6,6
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	173,5	176,5	188,3	193,7	193,7	+ 9,7 + 2,9
FISCHMEHL	8,82	171,0	174,3	189,4	203,9	203,9	+17,0 + 7,7
MAGERMILCH	29,18	174,2	177,2	188,0	190,6	190,6	+ 7,6 + 1,4
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	108,3	101,7	118,5	116,7	116,7	+14,7 - 1,5
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,0	102,4	121,6	119,1	119,1	+16,3 - 2,1
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	105,2	100,1	112,5	111,1	111,1	+11,0 - 1,2
LEGEMEHL	75,32	108,9	102,7	121,8	119,9	119,9	+16,7 - 1,8
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	105,2	104,3	106,2	106,5	106,5	+ 2,1 + 0,3
BIERTREBER	10,18	105,8	105,2	107,3	107,5	107,5	+ 2,2 + 0,2
TAPIOKAMEHL	3,39	103,3	101,4	102,9	103,4	103,4	+ 2,0 + 0,5
SAATGUT	20,49	129,8	118,1	124,4	125,1	125,1	+ 5,9 + 0,6
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	104,5	104,3	108,4	108,4	108,4	+ 3,9 -
HACKFRÜCHTE	12,17	147,7	127,1	136,3	137,4	137,4	+ 8,1 + 0,8
KARTOFFELN , MITTELFÜHE	6,53	152,9	127,3	138,7	140,4	140,4	+10,3 + 1,2
KARTOFFELN , MITTELSPÄETE UND SPÄETE	4,33	139,3	120,8	128,7	129,3	129,3	+ 7,0 + 0,5
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	144,0	144,7	144,0	144,0	144,0	- 0,5 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	155,6	149,9	155,6	155,6	155,6	+ 3,8 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	99,3	108,0	99,9	99,9	99,9	- 7,5 -
ROTKLEE	0,69	96,3	99,8	96,5	96,5	96,5	- 3,3 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	102,6	117,2	103,6	103,6	103,6	-11,6 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	154,9	145,7	145,3	145,2	145,2	- 0,3 - 0,1
RINDER ( MILCHKÜHE )	52,25	158,8	157,2	141,6	144,6	144,6	- 8,0 + 2,1
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	146,2	120,0	152,1	145,2	145,2	+21,0 - 4,5
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	158,3	153,1	163,8	165,8	165,8	+ 8,3 + 1,2
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,2	103,9	104,6	104,6	104,6	+ 0,7 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	132,3	- -
FUNGIZIDE	2,99	106,4	105,8	108,0	108,0	108,0	+ 2,1 -
INSEKTIZIDE	3,87	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	- -
HERBIZIDE	2,04	88,6	88,0	88,0	88,0	88,0	- -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. ST )	61,07	123,6	120,5	144,5	151,3	151,3	+25,6 + 4,7
KOHLE	4,41	164,2	164,4	180,4	181,3	181,3	+10,3 + 0,5
STEINKOHLE	1,70	155,3	157,8	167,6	167,9	167,9	+ 6,4 + 0,2
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	169,8	168,6	188,5	189,7	189,7	+12,5 + 0,6
TREIBSTOFFE	21,17	104,2	99,9	147,3	166,5	166,5	+66,7 +13,0
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	100,7	95,5	156,9	184,1	184,1	+92,8 +17,3
BENZIN	6,78	111,6	109,2	126,9	129,0	129,0	+18,1 + 1,7
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	130,9	129,7	139,3	139,4	139,4	+ 7,5 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	132,5	128,9	137,9	138,1	138,1	+ 7,1 + 0,1

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1972	1973	VERÄNDERUNG	
		WJD	Nov.	Okt. Nov.	NOV. 1973 GEGENÜBER NOV. 1972 IN PROZENT	
					NOV. 1973	OKT. 1972
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	126,8	125,2	133,4	134,1	+ 7,1 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROM- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	155,7	153,2	164,6	164,6p	+ 7,4 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	144,4	141,1	155,4	157,6	+11,7 + 1,4
REPARATUREN	61,07	163,3	158,8	176,9	179,6	+13,1 + 1,5
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	162,2	157,5	176,1	178,0	+13,0 + 1,1
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	182,0	176,8	196,2	199,9	+13,1 + 1,9
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEFREITUNG	8,14	160,6	156,5	172,1	175,3	+12,0 + 1,9
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	163,4	158,9	177,2	180,6	+13,7 + 1,9
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	147,9	145,0	157,4	160,4	+10,6 + 1,9
WARTUNG	24,43	114,3	113,3	117,8	119,2	+ 5,2 + 1,2
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	125,5	122,7	138,0	139,7	+13,9 + 1,2
BINDEGARN	10,12	88,8	85,2	105,7	107,8	+26,5 + 2,0
HANDHÄCKE	3,49	142,0	140,3	148,7	149,7	+ 6,7 + 0,7
DÜNGGABEL	3,49	178,3	175,4	191,9	193,6	+10,4 + 0,9
MAEHMESSERKLINGE	3,48	146,2	144,6	153,3	155,0	+ 7,2 + 1,1
DRAHTSTIFTE	0,70	145,3	141,6	163,3	164,5	+16,2 + 0,7
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	117,9	117,1	123,6	124,1	+ 6,0 + 0,4
STACHELDRAHT	0,70	138,7	136,3	150,3	152,5	+11,9 + 1,5
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,1	152,4	164,5	165,6	+ 8,7 + 0,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	139,8	138,1	149,0	149,6p	+ 8,3 + 0,4
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	156,6	154,0	165,7	165,7p	+ 7,6 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSENER MASCHINEN	158,79	132,4	131,1	141,7	142,5	+ 8,7 + 0,6
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	132,7	132,5	135,4	135,5	+ 2,3 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,7	133,4	152,4	151,4	+13,5 - 0,7
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	132,0	130,0	145,6	147,0	+13,1 + 1,0
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	148,1	144,3	160,6	162,8	+12,8 + 1,4
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	155,0	150,7	167,6	169,6	+12,5 + 1,2
ACKEREGGE	2,99	137,4	134,2	149,7	152,2	+13,4 + 1,7
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	156,1	153,0	169,0	167,7	+ 9,6 - 0,8
VIelfachgeraet fuer kartoffelanbau	4,28	156,5	152,4	171,2	169,2	+11,0 - 1,2
DRILLMASCHINE	2,10	155,2	154,2	164,5	164,5	+ 6,7 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	127,6	126,2	138,1	139,0	+10,1 + 0,7
STALLDÜNGSTREUER	8,48	125,0	123,7	136,2	137,5	+11,2 + 1,0
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	141,7	139,7	150,7	150,7	+ 7,9 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	122,0	118,1	130,2	132,1	+11,9 + 1,5
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELENANTRIEB	2,98	130,1	130,0	140,6	140,6	+ 8,2 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	130,2	128,3	148,6	149,9	+16,8 + 0,9
ANBAUMAEMMERK	2,10	144,0	142,2	155,4	157,4	+10,7 + 1,3
RECHWENDER	8,49	135,0	134,4	148,6	153,3	+14,1 + 3,2
FELDHÄCKSLER	2,10	123,7	121,1	136,3	138,1	+14,0 + 1,3
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	139,7	134,0	146,2	146,2	+ 9,1 -
MAEHDRÄSCHER	13,16	128,2	124,8	155,0	155,0	+24,2 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	136,7	136,9	148,3	148,3	+ 8,3 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	117,0	116,7	135,0	135,0	+15,7 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	148,8	147,4	159,7	160,6	+ 9,0 + 0,6
SCHROTMÜHLE	1,29	147,6	145,3	154,8	157,4	+ 8,3 + 1,7
FUTTERDAEMPFER	0,81	153,0	153,0	165,0	165,0	+ 7,8 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	152,6	151,2	168,6	168,6	+11,5 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	131,6	130,7	136,8	136,8	+ 4,7 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	121,5	120,2	130,4	134,1	+11,6 + 2,8
FOERDERGEBLÄSE	2,10	127,7	126,6	133,4	133,4	+ 5,4 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	137,1	135,9	148,0	147,3	+ 8,4 - 0,5
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	125,0	123,6	134,3	137,1	+10,9 + 2,1
ACKERWAGEN	7,19	112,5	111,1	121,5	128,2	+15,4 + 5,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	119,4	118,0	128,6	128,9	+ 9,2 + 0,2
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	125,7	123,9	135,1	135,1	+ 9,0 -

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

8 ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGESAMT-INDEX	1972/1973	1972	1973	VERÄNDERUNG	
		WJD	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.
					NOV. 1972	NOV. 1973
					IN PROZENT	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	138,2	136,4	145,4	146,1	+ 7,1 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LOW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	172,8	170,1	182,7	182,7p	+ 7,4 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	160,3	156,7	172,5	175,0	+11,7 + 1,4
REPARATUREN	61,07	181,3	176,3	196,4	199,4	+13,1 + 1,5
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	180,1	174,9	195,5	197,6	+13,0 + 1,1
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	202,0	196,3	217,8	221,9	+13,0 + 1,9
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	178,2	173,7	191,1	194,6	+12,0 + 1,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	181,3	176,4	196,7	200,4	+13,6 + 1,9
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	164,2	161,0	174,7	178,1	+10,6 + 1,9
WARTUNG	24,43	126,9	125,8	130,7	132,3	+ 5,2 + 1,2
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	139,3	136,3	153,3	155,1	+13,8 + 1,2
BINDEGARN	10,12	98,6	94,6	117,4	119,7	+26,5 + 2,0
HANDHÄCKE	3,49	157,6	155,8	165,1	166,2	+ 6,7 + 0,7
DÜNGGABEL	3,49	198,0	194,7	213,1	214,9	+10,4 + 0,8
MAEHMESSERKLINGE	3,48	162,3	160,6	170,3	172,1	+ 7,2 + 1,1
DRAHTSTIFTE	161,4	157,2	157,2	181,3	182,7	+16,2 + 0,8
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	130,9	130,0	137,2	137,8	+ 6,0 + 0,4
STACHELDRAHT	0,70	154,0	151,3	166,9	169,3	+11,9 + 1,4
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	173,3	169,2	182,6	183,9	+ 8,7 + 0,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	155,2	153,3	165,4	166,1p	+ 8,3 + 0,4
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	173,8	171,0	184,0	184,0p	+ 7,6 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSENER MASCHINEN	158,79	147,0	145,6	157,3	158,2	+ 8,7 + 0,6
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	147,4	147,1	150,3	150,4	+ 2,2 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	150,6	148,0	169,2	168,0	+13,5 - 0,7
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	146,5	144,4	161,7	163,2	+13,0 + 0,9
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	164,4	160,1	178,3	180,7	+12,9 + 1,3
SCHLEPPERANBAUFLUG	4,68	172,0	167,3	186,1	188,2	+12,5 + 1,1
ACKEREGGE	2,99	152,4	148,9	166,2	169,0	+13,5 + 1,7
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,2	169,8	187,6	186,1	+ 9,6 - 0,8
VIelfachgeräet fuer kartoffelanbau	4,28	173,8	169,2	190,0	187,8	+11,0 - 1,2
DRILLMASCHINE	2,10	172,2	171,1	182,6	182,6	+ 6,7 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	141,6	140,0	153,2	154,3	+10,2 + 0,7
STALLDÜNGSTREUER	8,48	138,7	137,3	151,1	152,6	+11,1 + 1,0
HANDELSDÜNGER- KÄSTENSTREUER	1,70	157,2	155,1	167,3	167,3	+ 7,9 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,4	131,1	144,5	146,7	+11,9 + 1,5
PFLANZENSCHUTZGERÄET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,5	144,3	156,1	156,1	+ 8,2 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	144,6	142,5	164,9	166,4	+16,8 + 0,9
ANBAUMAEHWERK	2,10	159,9	157,9	172,4	174,7	+10,6 + 1,3
RECHWENDER	8,49	149,8	149,3	164,9	170,2	+14,0 + 3,2
FELDHAECKSLER	2,10	137,3	134,4	151,3	153,2	+14,0 + 1,3
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	155,0	148,7	162,2	162,2	+ 9,1 -
MAEHDRÖSCHER	13,16	142,4	138,6	172,0	172,0	+24,1 -
KARTOFFELVORRATSDÖDER	3,39	151,7	152,0	164,6	164,6	+ 8,3 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	129,9	129,5	149,9	149,9	+15,8 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	165,1	163,6	177,3	178,2	+ 8,9 + 0,5
SCHROTMEHLE	1,29	163,9	161,3	171,8	174,7	+ 8,3 + 1,7
FUTTERDAEMPFER	0,81	169,8	169,8	183,1	183,1	+ 7,8 -
GEBLÄSEHAECKSLER	1,29	169,4	167,8	187,1	187,1	+11,5 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	146,1	145,1	151,9	151,9	+ 4,7 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	134,8	133,3	144,7	148,8	+11,6 + 2,8
FOERDERGEBLÄSE	2,10	141,7	140,5	148,1	148,1	+ 5,4 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	150,8	164,2	163,5	+ 8,4 - 0,4
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	138,8	137,2	149,1	152,2	+10,9 + 2,1
ACKERWAGEN	7,19	124,9	123,3	134,9	142,3	+15,4 + 5,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	132,5	131,0	142,8	143,1	+ 9,2 + 0,2
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	139,5	137,6	150,0	150,0	+ 9,0 -

# Preise

## 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Nov.	Okt.	Nov.
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	345,9 <sup>a)</sup>	345,0	345,0	350,0
		Köln	1 000 kg	334,7 <sup>a)</sup>	.	357,5	357,5
		Frankfurt	1 000 kg	347,5	355,0	345,0	357,5
		Stuttgart	1 000 kg	351,1 <sup>a)</sup>	340,0	345,0	350,0
		München	1 000 kg	348,2	346,0	354,5	356,5
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	344,6 <sup>a)</sup>	342,5	350,0	352,0
		Hannover	1 000 kg	375,4 <sup>a)</sup>	370,0	372,5	377,5
		Köln	1 000 kg	375,1 <sup>a)</sup>	369,0	377,5	377,5
		Frankfurt	1 000 kg	361,0	361,3	363,0	366,3
		Stuttgart	1 000 kg	364,5 <sup>a)</sup>	360,0	355,0	360,0
Weizen		München	1 000 kg	356,0	357,8	364,5	366,5
		Nürnberg	1 000 kg	357,6 <sup>a)</sup>	352,5	360,0	359,0
		Hannover	1 000 kg	341,3	337,5	335,0	340,0
		Köln	1 000 kg	325,1 <sup>a)</sup>	314,5	332,5	337,5
		Frankfurt	1 000 kg	319,9 <sup>a)</sup>	313,8	318,8	318,8
Futtergerste		Stuttgart	1 000 kg	323,0	305,0	325,0	330,0
		München	1 000 kg	315,0	305,0	312,5	310,0
		Nürnberg	1 000 kg	300,6 <sup>a)</sup>	302,5	310,0	.
		Hannover	1 000 kg	311,0	335,0	340,0	342,5
		Köln	1 000 kg	316,1 <sup>a)</sup>	312,5	335,0	340,0
Futterhafer		Frankfurt	1 000 kg	305,2 <sup>a)</sup>	281,3	317,5	327,5
		Stuttgart	1 000 kg	312,5	305,0	330,0	335,0
		München	1 000 kg	319,0	320,0	347,5	347,5
		Nürnberg	1 000 kg	319,0 <sup>a)</sup>	315,0	337,5	332,5
		Hannover	1 000 kg	311,0	335,0	340,0	342,5
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Köln	1 000 kg	316,1 <sup>a)</sup>	312,5	335,0	340,0
		Frankfurt	1 000 kg	305,2 <sup>a)</sup>	281,3	317,5	327,5
		Stuttgart	1 000 kg	312,5	305,0	330,0	335,0
		München	1 000 kg	319,0	320,0	347,5	347,5
		Nürnberg	1 000 kg	319,0 <sup>a)</sup>	315,0	337,5	332,5
		Kiel	100 kg	8,60 <sup>a)</sup>	19,15	19,88	19,73
		Hannover	100 kg	13,05 <sup>a)</sup>	18,50	20,50	17,50
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Köln	100 kg	14,88 <sup>b)</sup>	15,79	19,18	18,73
		Karlsruhe	100 kg	13,61	16,00	17,77	18,00
		München	100 kg	11,72	13,01	14,72	.
		Nürnberg	100 kg	13,62	12,50	15,50	.
		Bayern	100 kg	830,98 <sup>a)</sup>	772,29	500,00	400,00
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	324,1 <sup>a)</sup>	348,4	313,1	322,1
		Hannover	100 kg	318,2 <sup>a)</sup>	334,8	323,1	338,8
		Köln	100 kg	340,0	360,8	324,1	333,5
		Frankfurt	100 kg	.	.	317,4	301,7
		Mannheim	100 kg	.	339,7	.	.
Ochsen, Klasse A		München	100 kg	348,9 <sup>a)</sup>	365,5	321,3	338,0
		Hamburg	100 kg	354,2	389,2	337,1	349,5
		Hannover	100 kg	359,7	400,7	340,8	349,6
		Köln	100 kg	370,0	401,6	352,8	361,4
		Frankfurt	100 kg	374,9	407,9	351,6	357,3
Bullen, Klasse A		Mannheim	100 kg	382,2	410,6	358,5	361,9
		München	100 kg	368,4	399,0	351,5	352,4
		Hamburg	100 kg	261,9	254,5	238,7	236,0
		Hannover	100 kg	256,3	250,7	229,6	230,3
		Köln	100 kg	271,7	264,1	252,2	249,3
Kühe, Klasse B		Frankfurt	100 kg	265,3	262,1	245,9	240,7
		Mannheim	100 kg	267,1	260,2	256,8	243,9
		München	100 kg	283,7	279,6	273,3	262,1
		Hamburg	100 kg	306,7	312,4	283,0	281,5
		Hannover	100 kg	298,2	304,2	280,6	281,5
Färsen, Klasse A		Köln	100 kg	320,3	322,4	288,8	289,6
		Frankfurt	100 kg	325,4	331,4	297,8	296,1
		Mannheim	100 kg	324,4	346,7	309,3	303,4
		München	100 kg	338,6	365,7	319,8	312,5
		Hamburg	100 kg	306,7	312,4	283,0	281,5

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

**1. Erzeugerpreise**  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Nov.	Okt.	Nov.
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markttort	Hamburg	100 kg	456,2	480,1	453,3	.
		Hannover	100 kg	443,3a)	.	.	.
		Köln	100 kg	475,1a)	.	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	495,0a)	521,8	499,2	.
		Mannheim	100 kg	511,3	498,2	508,0	516,0
		München	100 kg	500,8	520,2	506,1	506,1
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	253,1	267,3	321,9	322,9
		Hannover	100 kg	260,5	277,2	337,5	339,1
		Köln	100 kg	275,5	293,9	347,1	347,5
		Frankfurt	100 kg	275,3	293,7	351,1	351,0
		Mannheim	100 kg	284,6	305,3	364,6	367,6
		München	100 kg	260,3	275,7	331,3	328,4
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	298,0	292,3	269,3	277,1
		Köln	100 kg	337,4	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	334,0	333,3	366,5	370,0
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	41,77	43,42	44,22p	44,55p <sup>b)</sup>
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	10,33	11,50	16,46	18,72
		Ndss.	100 St	10,63	11,75	16,38	18,72
		NrhW.	100 St	11,02	12,63	16,72	17,88
		Stuttgart	100 St	10,54	11,75	15,75	17,50
		Bayern	100 St	11,55	12,34	16,77	18,54
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	12,75	15,21	18,56	20,68
		Hamburg	100 St	11,89	13,29	18,25	20,67
		Ndss.	100 St	12,64	13,94	18,17	20,79
		NrhW.	100 St	12,35	13,67	18,67	19,67
		Stuttgart	100 St	13,91	15,25	19,25	21,00
		Bayern	100 St	13,15	13,98	18,65	21,36
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	2,51	3,44	1,78	1,81
schwarze		NrhW.	1 kg	2,46	3,36	1,83	1,82
rote		Hessen	1 kg	2,61	3,71	1,87	1,88
rote		BaWü.	1 kg	2,78	3,84	2,27	2,31
rote		Bayern	1 kg	2,71	3,73	2,23	2,27p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	2,32	3,27	1,45	1,45
schwarze		NrhW.	1 kg	2,27	3,40	1,63	1,45
rote		Hessen	1 kg	2,66	3,92	1,77	1,78
rote		BaWü.	1 kg	2,75	4,03	1,91	2,11
rote		Bayern	1 kg	2,70	3,97	1,84	2,03p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	2,25	3,20	1,53	1,53
schwarze		NrhW.	1 kg	2,26	3,28	1,59	1,54
rote		Hessen	1 kg	2,81	4,02	1,79	1,77
rote		BaWü.	1 kg	2,91	4,17	2,01	2,12
rote		Bayern	1 kg	2,90	4,00	2,09	2,15p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	3,73	4,82	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	3,93	4,95	2,62	2,44
rote		Hessen	1 kg	4,49	4,85	4,52	4,51
rote		BaWü.	1 kg	5,03	5,76	5,35	5,27
rote		Bayern	1 kg	5,02	5,75	5,35	5,27

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-  
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Sept. DM 43,21

1. Erzeugerpreise  
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	Sept.	1973 Okt.	Nov.
Obst und Gemüse Handelsklasse I Erzeugermarktpreise <sup>1)</sup>							
Obst	ab Erzeuger- markt						
Äpfel		Bundesgebiet	100 Kg	.	62,31	60,28	55,71
Birnen		Bundesgebiet	100 Kg	.	70,26	61,71	67,95
Gemüse							
	ab Erzeuger- markt						
Weißkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	26,53	21,64	20,38
Wirsingkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	35,75	31,71	32,78
Rotkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	25,87	21,71	20,46
Blumenkohl		Bundesgebiet	100 St	.	48,23	92,21	89,39
Möhren		Bundesgebiet	100 Kg	.	31,42	29,36	28,86
Kopfsalat, Freiland-		Bundesgebiet	100 St	.	14,23	26,93	23,57
Spinat		Bundesgebiet	100 Kg	.	47,61	66,93	91,28
Sellerie		Bundesgebiet	100 Kg	.	81,50	66,29	61,01
Porree		Bundesgebiet	100 Kg	.	77,84	71,28	74,64
Zwiebeln		Bundesgebiet	100 Kg	.	27,40	36,32	51,24
Kopfsalat, Unterglas-		Bundesgebiet	100 St	.	.	45,15	36,14
Rosenkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	121,00	132,94	121,20
Tomaten, Freiland-		Bundesgebiet	100 Kg	.	53,81	87,41	70,08
Salatgurken, Unterglas		Bundesgebiet	100 Kg	.	92,95	132,20	147,33
Tomaten, Unterglas		Bundesgebiet	100 Kg	.	81,53	124,49	106,95
Rote Beete		Bundesgebiet	100 Kg	.	.	26,20	23,96

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische<sup>1)</sup> auf den Auktionen<sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1972					1973								
	D	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Hering	0,57	0,48	0,54	0,61	0,71	0,75	0,77	0,71	0,65	0,63	0,59	0,53	0,46	0,54
Kabeljau	0,89	1,03	1,07	1,18	1,29	1,25	1,25	1,15	1,22	1,02	1,06	1,03	1,13	1,36
Seelachs	0,81	0,76	0,98	1,14	1,05	1,09	0,93	0,87	1,00	0,83	0,81	0,85	0,83	1,14
Rotbarsch	1,25	1,12	1,22	1,44	1,46	1,61	1,59	1,43	1,52	1,40	1,31	1,35	1,35	1,34

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgeköhlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

**1. Erzeugerpreise**  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Okt.	Sept.	Okt.
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B							
unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	66,49	59,09	68,60	67,61
		Bayern	1 fm	73,44	71,94	78,65	73,91
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	...	...	...	...
		Hessen	1 fm	56,17	54,45	61,84	64,15
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	...	...	...	...
		Hessen	1 fm	68,65	67,07	75,84	77,38
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	...	...	...	...
		Hessen	1 fm	80,06	78,37	87,50	88,85
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	82,76	73,50	87,35	84,24
		Bayern	1 fm	92,99	93,31	99,31	88,83
Nadel-Stammholz B							
entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	75,50	72,61	80,30	80,58
		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	88,11	73,19	96,00	91,26
		Bayern	1 fm	97,39	87,36	105,31	91,15
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen	1 fm	89,14	84,81	94,51	94,82
		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	107,85	97,87	113,01	108,69
		Bayern	1 fm	112,23	101,93	118,34	109,25
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	...	...	...	...
		Hessen	1 fm	97,90	97,56	103,04 <sup>a)</sup>	103,43 <sup>a)</sup>
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	...	...	...	...
		Hessen	1 fm	109,97	109,25	116,36 <sup>a)</sup>	116,95 <sup>a)</sup>
Fichte/Tanne, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	96,55	95,60	105,15	109,52
		Bayern 3)	1 fm	102,93	101,86	114,52	118,73
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	110,40	109,49	119,36	125,79
		Bayern 3)	1 fm	117,81	117,11	130,84	136,86
Grubenlangholz,							
entrindet							
Fichte/Tanne	ungerückt	Hessen	1 fm	48,60	48,32	49,95	49,26
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Bayern 4)	1 fm	52,80	52,12	52,69	55,71
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	54,53	51,92	55,11	55,73
		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
Kiefer		Hessen	1 fm	40,20	38,13	41,40	42,00
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Bayern 4)	1 fm	49,00 <sup>b)</sup>	52,42	44,53	45,07
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	44,46	42,42	46,00	49,87
		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
Fichtenfaserholz,							
entrindet							
Klasse A		Hessen	1 rm	46,27 <sup>b)</sup>	44,74	37,75	46,70
Klasse B	ungerückt		1 rm	42,25 <sup>b)</sup>	40,85	34,47	42,64
Klasse C			1 rm	36,21 <sup>b)</sup>	35,02	29,55	36,55
Klasse A		Baden-Wttbg.	1 rm	50,62	50,37	49,80	49,65
Klasse B	gerückt		1 rm	46,22	45,99	45,47	45,33
Klasse C			1 rm	39,62	39,42	38,97	38,86
Buchenscheitholz für							
Hausbrand							
unentrindet	ungerückt	Hessen	1 rm	.	23,89	23,38	23,38
		Rhld.-Pfalz	1 rm	...	...	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	26,51	24,02	26,67	24,82

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Ohne Güteklassenauscheidung. - 4) Stärkeklasse 1 a/1 b. - a) Mischpreis aus Windwurf und Normaleinschlag. - b) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15.Okt.	15.Nov.	15.Sept.	15.Okt.	15.Nov.
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>							
<b>Futtergetreide</b>							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	18,85	19,02	19,28	19,24	19,38
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,76	19,93	19,94	20,09	20,24
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	19,38	19,62	19,54	19,61	19,65
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,78	19,85	19,38	19,42	19,81
	Hessen	50 kg	18,28	18,68	18,45	18,65	18,85
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,80	16,89	17,52	17,66	17,79
	Baden-Württemberg	50 kg	19,22	19,40	20,20	20,13	20,30
	Bayern	50 kg	18,25	18,35	19,06	18,77	18,83
<b>Futtermais</b>							
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	22,77	22,71	23,67	23,19	22,73
	Schleswig-Holstein	50 kg	21,88	21,49	22,70	22,46	21,46
	Niedersachsen	50 kg	22,68	22,79	23,62	23,39	23,47
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,36	23,49	24,18	23,65	23,05
	Hessen	50 kg	24,04	24,04	23,92	23,92	23,32
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,95	23,80	26,15	25,95	25,30
	Baden-Württemberg	50 kg	22,00	22,01	23,38	22,78	22,45
	Bayern	50 kg	22,52	22,31	23,17	22,33	21,68
<b>Kleie</b>							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	14,95	15,11	16,50	16,11	16,14
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	15,84	15,78	16,16	16,27	16,53
	Niedersachsen	50 kg	15,40	15,63	16,66	16,34	16,66
	Nordrhein-Westf.	50 kg	15,83	16,05	17,04	16,67	16,64
	Hessen	50 kg	14,50	14,75	15,70	15,40	15,30
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,55	14,75	16,47	15,80	15,90
	Baden-Württemberg	50 kg	14,24	14,36	16,07	15,61	15,52
	Bayern	50 kg	14,50	14,64	16,63	16,12	15,99
<b>Ölkuchen oder- schrot</b>							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	26,06	27,19	41,34	35,06	32,73
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	26,03	26,88	40,25	35,55	30,80
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	26,55	27,22	34,37	30,62	31,19
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	26,08	26,73	45,78	37,96	33,15
	Hessen	50 kg	24,80	26,90	39,15	35,33	31,40
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,85	27,30	40,94	34,29	33,64
	Baden-Württemberg	50 kg	25,99	27,61	43,79	37,29	35,63
	Bayern	50 kg	26,11	27,32	44,05	35,84	32,83
<b>Tierische Futtermittel</b>							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	51,85	60,37	72,31	65,69	70,53
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	59,65	66,10	56,60	57,80	59,82
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	49,04	55,13	61,00	55,65	67,66
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	53,90	59,90	76,78	66,79	77,59
	Hessen	50 kg	53,16	68,54	82,58	78,19	79,41
	Rheinland-Pfalz	50 kg	59,80	72,34	70,65	68,71	77,69
	Baden-Württemberg	50 kg	51,89	62,84	75,99	70,98	70,98
	Bayern	50 kg	48,66	56,85	78,48	68,14	67,59
<b>Magermilch</b>							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	8,25	8,40	8,76	8,97	9,05
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	9,20	9,09	10,14	9,50p	10,20p
	Niedersachsen	100 l	8,25	8,50	8,80	9,15	9,15
	Nordrhein-Westf.	100 l	8,75	8,75	9,80	9,96	10,00
	Hessen	100 l	8,50	8,50	8,25	8,35	8,35
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	-	-	-	-
	Baden-Württemberg	100 l	7,87	7,87	8,85	8,85	8,85
	Bayern	100 l	8,41	8,42	8,77	8,80	8,80p
<b>Mischfuttermittel</b>							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	20,88	21,65	26,95	25,72	25,19
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	19,63	21,01	22,78	22,49	23,06
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	20,78	21,22	26,54	24,33	24,45
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,28	20,87	25,28	24,14	24,29
	Hessen	50 kg	20,69	21,54	26,70	25,70	25,10
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,05	22,00	26,56	25,96	25,00
	Baden-Württemberg	50 kg	21,25	21,90	27,54	26,83	25,99
	Bayern	50 kg	21,37	22,35	29,01	27,75	26,39
<b>Schweinemastfutter</b>							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,58	23,89	27,69	26,85	26,53
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,33	22,43	24,76	24,72	24,70
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,65	22,99	26,62	25,76	25,89
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,14	23,61	26,25	25,63	25,28
	Hessen	50 kg	23,85	24,40	29,22	28,20	27,75
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,89	24,23	29,45	26,80	27,28
	Baden-Württemberg	50 kg	24,52	24,82	29,67	28,69	27,73
	Bayern	50 kg	24,21	24,40	28,13	27,55	27,00
<b>Legemehl</b>							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	25,15	25,36	31,02	30,08	29,62
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,79	23,84	27,37	26,42	26,07
	Niedersachsen	50 kg	24,47	24,68	30,77	29,49	29,33
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,09	25,17	30,09	29,75	28,48
	Hessen	50 kg	25,06	25,46	30,90	29,60	29,20
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,87	25,15	31,00	30,20	29,88
	Baden-Württemberg	50 kg	26,04	26,18	31,55	30,96	30,49
	Bayern	50 kg	25,69	25,98	32,35	31,24	30,89

Fußnote vgl. S. 18



## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
			15. Okt.	15. Nov.	15. Sept.	15. Okt. 15. Nov.
noch: Futtermittel						
Sonstige Futtermittel						
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,23	2,27	2,27 2,28
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,40	2,47	2,34	2,46 2,46
	Niedersachsen	50 kg	2,25	2,24	2,27	2,27 2,26
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,41	2,41	2,32	2,52 2,52
	Hessen	50 kg	2,43	2,44	2,43	2,43 2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,40	2,40	2,45	2,45 2,45
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,93	2,11	2,11 2,12
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11 2,11
Tapiokehl	Bundesgebiet	50 kg	18,32	19,27	19,86	19,62 19,70
Stärke: mind. 65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	17,65	18,53	16,89	17,09 17,45
	Niedersachsen	50 kg	18,03	19,10	17,49	17,36 17,70
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,55	17,76	17,49	17,49 17,49
	Hessen	50 kg	13,79	20,00	20,62	20,62 20,62
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,00	19,05	21,48	21,48 21,48
	Baden-Württemberg	50 kg	19,58	19,90	21,34	21,60 21,60
	Bayern	50 kg	19,94	19,92	21,97	21,30 21,25
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>	Marktort:					
Kühe, nochtragende oder	Lingen	1 Stück	1865,00	1934,00	1833,00	1757,00 1738,00
frischmelkende (tbc-frei)	Oldenburg	1 Stück	1947,00	1997,00	1772,00	1849,00 1834,00
	Verden/Aller	1 Stück	.	.	.	1819,00 1756,00
	Osnabrück	1 Stück	2017,00	1962,00	2202,00	1910,00 1939,00
	Hamm	1 Stück	1975,00	1975,00	1738,00	1688,00 1738,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2354,00	2458,00	.	2067,00 2287,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1905,00	2070,00	1963,00	1973,00 1960,00
Ferkel, 6-8 Wochen	Kalkar	1 Stück	61,38	59,63	80,71	71,98 66,78
	Düsseldorf	1 Stück	71,75	66,00	92,50	86,00 81,00
	Cloppenburg	1 Stück	51,40	48,00	69,75	67,00 64,00
	Lehrte	1 Stück	51,60	45,67	67,00	.
	Hamm	1 Stück	61,67	57,50	76,85	77,00 72,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	71,42	67,62	93,24	87,04 83,57
	Nördlingen	1 Stück	74,69	72,25	93,10	86,94 82,56
Arbeitspferde	Wunsdorf	1 Stück	.	.	.	1800,00
Klasse I	Düsseldorf	1 Stück	1400,00	1394,00	1550,00	1550,00 1625,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1596,00	1569,00	1775,00	1800,00 1850,00
Klasse II	München	1 Stück	1450,00	1450,00	1450,00	1450,00 1500,00
Klasse I						
Brenn- und Treibstoffe einschl.						
Schmierstoffe und elektr. Strom						
Treibstoffe						
Dieselmotortreibstoff <sup>3)</sup>	Bundesgebiet	100 l	17,04	17,40	27,26	28,49 33,38
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	15,04	15,66	25,95	26,65 30,10
	Niedersachsen	100 l	16,80	17,22	27,61	29,13 33,95
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,37	16,65	25,53	27,41 33,45
	Hessen	100 l	17,49	17,82	26,25	28,00 32,15
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,16	16,51	25,11	28,10 32,68
	Baden-Württemberg	100 l	18,89	19,34	28,68	29,88 33,71
	Bayern	100 l	17,24	17,50	28,28	28,53 34,05
Benzin, Marken-, <sup>4)</sup>	Bundesgebiet	100 l	55,77	55,60	64,79	64,74 65,80
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holstein	100 l	54,32	53,96	65,32	65,32 66,94
	Niedersachsen	100 l	54,59	53,78a)	64,50	63,60 63,69 a)
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,50	55,68	64,68	64,50 65,50
	Hessen	100 l	55,32	55,50	65,41	64,14 66,40
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,50	55,50	64,32	63,96 66,13 a)
	Baden-Württemberg	100 l	57,12	57,03a)	65,59	65,41 67,21
	Bayern	100 l	56,67	56,67	64,50	65,59 66,31
Elektr. Strom	Bundesgebiet	100 kWh	18,73	18,73r	20,05	20,05 20,07
(Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>	Schleswig-Holstein	100 kWh	16,57	16,57	17,85	17,85 17,85
	Niedersachsen	100 kWh	16,26	16,26	17,49	17,49 17,49
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	17,90	17,90r	17,90	17,90 17,90
	Hessen	100 kWh	18,30	18,30	19,20	19,20 19,20
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	18,15	18,15	19,34	19,34 19,62
	Baden-Württemberg	100 kWh	19,73	19,78	21,03	21,03 21,03
	Bayern	100 kWh	21,28	21,28	23,50	23,50 23,50
Schmieröle und -fette						
Schleppermotorenöl,	Bundesgebiet	1 l	5,46	5,47	5,73	5,75 5,77
HD-Qualität						
Mehrzweckfett,	Bundesgebiet	1 kg	3,48	3,56	3,79	3,93 3,98
Tropfpunkt 180/190° C						

Fußnoten vgl. S. 18

**2. Einkaufspreise der Landwirtschaft**  
**Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer**  
**DM je Mengeneinheit**

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15.Okt.	15.Nov.	15.Sept.	15.Okt.	15.Nov.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	6,06	6,11	6,42	6,45	6,50
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,63	5,73	5,97	6,01	6,01
	Niedersachsen	1 Stück	5,64	5,69	6,07	6,13	6,14
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,56	5,56	5,68	5,69	5,74
	Hessen	1 Stück	7,37	7,42	7,56	7,56	7,62
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,83	6,87	7,33	7,43	7,43
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,11	7,21	7,69	7,74	7,75
	Bayern	1 Stück	5,67	5,71	6,00	6,00	6,12
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	8,55	8,64	9,39	9,43	9,51
	Schleswig-Holstein	1 Stück	8,81	9,03	9,72	9,94	9,94
	Niedersachsen	1 Stück	8,51	8,67	9,41	9,45	9,54
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,36	8,42	8,71	8,70	8,78
	Hessen	1 Stück	9,41	9,56	9,98	10,16	10,49
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,42	8,43	9,49	9,54	9,54
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,81	8,88	9,70	9,74	9,81
	Bayern	1 Stück	8,29	8,34	9,30	9,30	9,35
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,73	0,73	0,78	0,78	0,79
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,71	0,72	0,77	0,77	0,77
	Niedersachsen	1 Stück	0,91	0,92	0,98	0,98	1,00
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,85	0,85	0,92	0,93	0,95
	Hessen	1 Stück	0,70	0,70	0,74	0,74	0,74
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,78	0,79	0,85	0,85	0,86
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,61	0,61	0,64	0,64	0,64
	Bayern	1 Stück	0,59	0,59	0,62	0,62	0,62
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,62	1,63	1,86	1,89	1,90
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,89	1,98	2,22	2,28	2,28
	Niedersachsen	1 kg	1,67	1,69	1,92	1,93	1,95
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,65	1,66	1,89	1,92	1,93
	Hessen	1 kg	1,73	1,76	1,97	1,97	1,98
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,66	1,69	2,04	2,05	2,06
	Baden-Württemberg	1 kg	1,57	1,60	1,84	1,84	1,85
	Bayern	1 kg	1,47	1,47	1,66	1,71	1,72
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,50	11,69	12,34	12,34	12,39
	Schleswig-Holstein	1 m	11,25	11,25	11,31	11,31	11,31
	Niedersachsen	1 m	10,45	10,54	11,27	11,26	11,37
	Nordrhein-Westf.	1 m	12,17	12,26	12,93	12,93	12,95
	Hessen	1 m	12,65	12,71	13,29	13,31	13,31
	Rheinland-Pfalz	1 m	12,63	12,71	13,76	13,76	13,76
	Baden-Württemberg	1 m	10,99	11,42	11,91	11,91	11,96
	Bayern	1 m	11,70	11,99	12,73	12,73	12,78
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,44	1,45	1,60	1,61	1,62
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,06	1,09	1,20	1,21	1,22
	Niedersachsen	1 kg	1,24	1,24	1,36	1,36	1,41
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,34	1,34	1,43	1,45	1,46
	Hessen	1 kg	1,87	1,89	2,15	2,15	2,15
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,62	1,64	1,85	1,86	1,86
	Baden-Württemberg	1 kg	1,64	1,65	1,81	1,81	1,82
	Bayern	1 kg	1,48	1,50	1,65	1,66	1,68
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	182,38	182,70	196,79	196,84	198,13
	Schleswig-Holstein	1 Stück	222,85	222,85	242,14	242,14	242,20
	Niedersachsen	1 Stück	190,61	190,61	204,38	204,38	205,83
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	177,33	177,96	195,49	195,60	198,36
	Hessen	1 Stück	171,92	171,78	180,69	180,96	180,96
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	181,51	182,67	198,75	198,75	198,75
	Baden-Württemberg	1 Stück	169,33	169,58	179,91	179,81	180,75
	Bayern	1 Stück	177,97	178,38	192,48	192,48	194,06
Handelsdünger 7)							
Einnährstoffdünger							
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	97,38	98,04	99,50	100,62	101,46
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	67,93	68,73	73,87	74,27	74,60
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	35,10	36,04	36,12	36,42	37,42
Brantkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	10,78	10,74	11,35	11,27	11,26
Mehrnährstoffdünger							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,13	31,34	31,61	31,86	32,18
PK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,21	24,53	24,75	24,95	25,36
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg Ware	32,25	32,41	32,68	32,91	33,27

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markt-tage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrunde-legung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugs-gebiet.